

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung am 12.03.2013 des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

Cortner, Theodor
Ernst, Heinrich
Falke, Annegret
Geiser, Leonhard
Janke, Wilfried
Lübbert, Christian
Lunemann, Heinz-Jürgen
Pieper, Markus
Quante, Clemens
Scheuer, Adolf
Steinhoff, Lothar
Tegeler, Meinhard
Theis, Heiko
Wacker, Josef

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar	Bürgermeister, gleichzeitig Vorsitzender
Mitschke, Manfred	
Storm, Melanie	Schriftführerin

Zuhörer im nicht öffentlichen Teil:

Albin, Werner

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 einschließlich Ergebnis- und Finanzplanung 2014 - 2016 und Stellenplan 2013
Vorlage: 004/2013
- 3 Mitteilungen der Verwaltung
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 5 Wahl von Haupt- und Hilfsschöffen
Vorlage: 014/2013
- 6 Grundstücksangelegenheiten
Vorlage: 036/2013
- 7 Abgabenangelegenheit
Vorlage: 023/2013
- 8 Abgabenangelegenheit
Vorlage: 025/2013
- 9 Mitteilungen der Verwaltung
- 10 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Bergmann begrüßt die Ausschussmitglieder und die Vertreter der Presse und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

1	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Es werden keine Anträge gestellt.

2	Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 einschließlich Ergebnis- und Finanzplanung 2014 - 2016 und Stellenplan 2013 Vorlage: 004/2013
----------	--

Herr Bergmann leitet in den Sachverhalt ein und verweist auf die Vorbereitungen in den Fachausschüssen. Anschließend stellt er die Frage, ob die einzelnen Positionen aufgerufen oder ob davon losgelöst Fragen zum Haushalt gestellt werden sollen. Die Ausschussmitglieder befürworten die „offene Fragerunde“.

Für die CDU-Fraktion erklärt Herr Geiser, dass durch die gute Vorbereitung in der Verwaltung, für die er Anerkennung ausspricht, und die Klärung in der Klausurtagung keine Fragen offen seien. Die Haushaltsrede werde wie gewohnt im Rat gehalten.

Für die SPD-Fraktion spricht Herr Theis der Verwaltung ebenfalls ein Lob für die gute Arbeit aus. Er werde zum Protokoll einige Fragen geben, über die sich die Politik Gedanken machen könne. Diese Punkte seien losgelöst vom Haushalt und hätten perspektivischen Charakter.

Herr Theis hat zwei Bemerkungen zum Haushalt. Er macht deutlich, dass der Haushalt eine gute Perspektive zeige und erst Teilziele erreicht seien. Es solle Ziel sein, nicht nur den Ausgleich bis 2016 zu schaffen, sondern beispielsweise auch die Abschreibungsverluste ausgleichen zu können und die Allgemeine wie auch die Ausgleichsrücklage wieder auf den Stand 2009 zu bringen. Sparsamkeit solle das Haushaltsgeschehen prägen.

Weiterhin erklärt Herr Theis, dass nach kammeralen Gesichtspunkten dieser Haushalt einen „deluxe“-Ausgleich habe. Das Land solle sich ein Beispiel an den Kommunen nehmen. Vor allem die Gemeinde Nordkirchen zeige, dass die Aufwendungen hinter den steigenden Erträgen zurückbleiben würden. Dieses Verhalten mache den Haushaltsausgleich bis 2016 möglich.

Herr Wacker und Herr Quante erklären, dass sie dem Haushalt wegen der Ortskernsanierung nicht zustimmen können.

Herr Bergmann lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde beschließt

- a) die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 einschließlich Ergebnis- und Finanzplanung 2014 - 2016 und
- b) den Stellenplan 2013

in der von den Ausschüssen empfohlenen Fassung.

Abstimmungsergebnis: 13:00:02 (J:N:E)

3	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

Bürgermeister Bergmann weist darauf hin, dass bisher kein Infolyer für die Streckenführung des ÖPNV während der Bauphase vorliegt.

4	Anfragen der Ausschussmitglieder
----------	---

4.1 Buslinienverkehr Ortskernsanierung

Herr Tegeler fragt nach, ob es nicht möglich sei, von der Mühlenstraße bis zur abzweigenden Straße Am Gorbach vor dem Bürgerhaus ein absolutes Halteverbot einzurichten. Den Bussen sei es aufgrund der Verengung im Einmündungsbereich Am Gorbach nicht möglich, innerhalb des Zeitplanes die Ersatzhaltestelle Gesamtschule zu erreichen. Er wisse von zwei Personen, die aufgrund dieser Verzögerung den Zug in Capelle nicht mehr erreicht hätten.

Hierzu erklärt Herr Bergmann, dass die Verwaltung im Vorfeld versucht habe, vieles zu berücksichtigen. Er bedankt sich bei Herrn Tegeler für die Information und macht deutlich, dass solche oder ähnliche Situationen dem Rathaus gemeldet werden sollten, damit gehandelt werden könne.

4.2 Falschberechnung der Schlüsselzuweisung

Herr Quante fragt nach, ob auch Nordkirchen, ähnlich wie Werne oder Ascheberg, Signale erhalten habe, dass aufgrund der Falschberechnung die Schlüsselzuweisung steigen werde.

Weder Herr Bergmann noch Herr Mitschke haben solche Signale erhalten.

Dietmar Bergmann
Vorsitzende/er

Melanie Storm
Schriftführer/in

Anlagen

- SPD-Fraktion: Stellungnahme zum Haushalt 2013
- SPD-Fraktion: Einzelfragen zum Haushalt 2013